
Automobilindustrie bringt 440,4 Milliarden Euro Steuer pro Jahr

Die Automobilhersteller und ihre Zulieferer in den großen Staaten des EU-Marktes und in Großbritannien führen pro Jahr 440,4 Milliarden Euro als Steuern an die Staaten ab. Das ist mehr als das Zweieinhalbfache des kompletten Budgets der Europäischen Union. Diese Zahlen veröffentlichte der Verband der europäischen Automobilhersteller (ACEA) jetzt in der Ausgabe 2020 seines „Tax Guide“. Eric-Mark Huitema, der Acea-Generaldirektor, nutzte die Präsentation der Zahlen, um auf die Bedeutung eines erfolgreichen Wiederanlaufs der Automobilindustrie für die Staatshaushalte hinzuweisen.

Die fünf Staaten mit den höchsten Steuereinnahmen aus dem Automobilgeschäft sind Deutschland mit 93,4 Milliarden Euro, Frankreich mit 83,9 Milliarden Euro, Italien mit 76,3 Milliarden Euro, Großbritannien mit 54,1 Milliarden Euro und Spanien mit 30 Milliarden Euro. Im vergangenen Jahr war das Steueraufkommen um drei Prozent gewachsen. Der Tax Guide ist abrufbar unter <https://www.acea.be/publications/article/acea-tax-guide>. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

FISCAL INCOME FROM MOTOR VEHICLES IN MAJOR EUROPEAN MARKETS

	FR	DE	IT	ES	UK	PL	CZ	PT	GR	BE	NL	SE	DK	FI	NO	IE	LU	AT
1. VAT on vehicles (incl. accessories, repair & spare parts)	3.1	7.4	20.3	-	-	1.7	18.3	8.3	0.7	18.6	3.2	4.5	3.3	14.1	-	-	-	-
2. Sales & registration taxes	0.3	0.5	-	2.8	5.3	1.9	2.3	8.3	3.8	1.8	3.2	0.7	-	-	-	-	-	-
3. Annual ownership taxes	3.4	1.7	9.0	1.3	2.9	1.2	0.9	1.2	0.9	4.8	4.3	0.7	1.3	1.3	-	-	-	-
4. Fines & subsidies	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
5. Other	2.0	0.4	13.3	0.1	0.5	0.4	7.6	0.1	0.1	11.4	3.4	0.7	0.3	1.2	-	-	-	-
TOTAL (billion)	9.1	10.0	43.6	4.2	3.6	4.3	29.9	18.7	2.7	38.6	14.9	7.2	5.3	16.7	-	-	-	-
GRAND TOTAL = 444.6 BILLION PER YEAR																		

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACEA